

Turn- u. Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

im Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen

Vereinsführer: Carl Heinemann, Lantwih,
Bruchwihlstraße 26, Ruf: 73 25 47

Stellvertreter: Hans Flügel, Lichterfelde,
Molltestraße 32, Ruf: 73 85 26

Hauptkassenwart: Richard Schreiber, Lichter-
felde, Manteuffelstraße 23



Beitragskassenwart: Ruth Balster, Teltow,
Hannemannstraße 15, Ruf: 73 85 22

Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 93a (Café
Hohenzollern), Ruf: 73 49 31, Montags 20—22 Uhr

Postfachkonto: Turn- u. Sport-Verein Lichterfelde
von 1887 e. V., Berlin 338 34

22. Jahrgang

Berlin-Lichterfelde, 1. Dezember 1942

Nummer 12

Rundschreiben für die Mitglieder

Weihnachtsfeier des „L“

am Sonntag, dem 20. Dezember 1942, pünktlich 17 Uhr, im Café Hohenzollern,
Hindenburgdamm 93a

Wie im November-Rundschreiben bereits mitgeteilt, brechen wir in diesem Jahr mit der bis-
herigen Gepflogenheit getrennter Weihnachtsfeiern der einzelnen Abteilungen und finden uns
statt dessen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier der Angehörigen aller Abteilungen
zusammen. — Im übrigen gilt auch für diese gemeinsame Feier der von den früheren Abtei-
lungsfeiern her bekannte Rahmen. Jeder bringt also, wenn möglich, Kerze und ein wenig
Tannengrün mit, auch für einige bunte Teller wird sicherlich noch das eine oder andere er-
übrigt werden können. Einige unserer weiblichen Mitglieder werden sich wie immer etwas früher
einfinden, um den Raum — wenn auch in bescheidenem Rahmen — festlich herzurichten und
auszuschmücken. Selbstverständlich steht auch der Weihnachtsmann wieder zur Verfügung zwecks
Verteilung allgemeiner wie auch persönlicher Geschenke, die beim Betreten des Saales einge-
sammelt werden. Jeder, der dem Weihnachtsmann eine kleine Gabe zur allgemeinen Verteilung
übergibt, erwirbt damit gleichzeitig das Anrecht, bei der Verlosung bedacht zu werden. Wer
nichts mitbringt, muß dagegen zusehen! Die für die allgemeine Verlosung bestimmten Gaben,
bitten wir, jeweils mit scherzhaften Begleitzeilen in Poesie oder Prosa, nett in kleine Päckchen
geschmückt, äußerlich kenntlich zu machen, ob sie für ein männliches oder weibliches Mitglied ge-
eignet sind. Zwecks Behebung etwaiger Unklarheiten bitte ich, die Abteilungsleiter zu befragen.
So, und nun kommt recht zahlreich zu der Weihnachtsfeier unserer „L“-Familie! Ich hoffe,
dort alle Abteilungen möglichst vollzählig begrüßen zu können. Carl Heinemann

Frühshoppen am 2. Weihnachtsfeiertag

Wie nun schon seit vielen Jahren bei uns
Brauch, treffen wir uns auch in diesem Jahr
wiederum am Vormittag des 2. Feiertags zu
einer kameradschaftlichen Plauderstunde, und
zwar pünktlich um 10 Uhr im Café Hohen-
zollern, Hindenburgdamm 93a. — Wir hoffen,
dort vor allem auch einige Urlauber im Sol-
datenrod begrüßen zu können. Selbstverständlich
sind auch Gäste herzlich willkommen. Ende
dieses Frühtreffens gegen 12.30 Uhr, damit wir
alle rechtzeitig zum Mittagessen wieder an un-
serem häuslichen Familientisch sein können.

Carl Heinemann

Der Feldpostkoffer!

hatte im letzten Rundschreiben um kleine Gaben
für unsere Weihnachtselfeldpost gebeten. Sein

Ruf hat vielfach Gehör gefunden, so daß wir
bereits ganz nette Feldpostpäckchen fertig machen
konnten, die in emfiger Gemeinschaftsarbeit,
insbesondere unter tatkräftiger Mitwirkung un-
serer weiblichen Mitglieder, zusammengestellt
wurden. Trotzdem bleibt aber noch das eine
oder andere zu tun, besonders im Hinblick auf
die anlässlich unseres Weihnachtsfrühshoppens
zu erwartenden Urlauber. Deshalb ergeht an
alle, die bislang ihr Scherflein noch nicht bei-
gesteuert haben, der Ruf, dies baldigst nachzu-
holen. Falls werden auch Geldbeträge ent-
gegengenommen, wenn uns auch angesichts der
Beschaffungsschwierigkeiten Sachspenden lieber
sind. Zur Entgegennahme stehen die Abteilungs-
leiter jederzeit zur Verfügung, falls der Weg
zu unserer Geschäftsstelle aus irgendwelchen
Gründen montags Schwierigkeiten bereiten
sollte. Carl Heinemann

Sein Leben gab
Obergefreiter Gerhard Singer
im Kampf um Deutschlands Freiheit.
Er bleibt unvergessen.

Carl Heinemann

Feldpostbrief des „L“

Wir bitten erneut, alle bei unseren Mitgliedern eingehenden Soldatenbriefe, soweit sie nicht rein privaten Charakter tragen, jeweils schnellstens der Geschäftsstelle zuzuführen, damit sie der dort eingerichteten Sammelmappe einverleibt und inhaltlich für die Zusammenstellung unseres nächsten Feldpostbriefes (Ende Dezember) verwertet werden können.

Carl Heinemann

Bereins-Inventar

Unser Kamerad Redmann hat die ebenso dankenswerte wie schwierige Aufgabe übernommen, unser Vereinsvermögen an beweglichem und unbeweglichem Inventar neu aufzunehmen und zu bewerten. Ich bitte zu diesem Zweck alle Mitglieder um tatkräftige Unterstützung, d. h. um unverzügliche schriftliche Meldung etwa in ihrem Besitz befindlichen Vereinsigentums, ganz gleichgültig, welcher Art.

Carl Heinemann

Bereinsgerätekämpfe des „L“

Die Übungen der Frauen und Männer sind nunmehr bekannt. Die Einteilung in drei Schwierigkeitsstufen gibt jedem Turner und jeder Turnerin die Möglichkeit zur Teilnahme an den Wettkämpfen. Fleißiges Üben ist notwendig, weil die Kämpfe möglichst schon im März stattfinden sollen, damit wir später für andere Aufgaben frei sind. Außerdem ist zu berücksichtigen, daß unser Hallenturnbetrieb in der Weihnachtszeit vom 17. Dezember bis einschließlich 5. Januar ruht.

Allen Turnern und Turnerinnen wünsche ich schon jetzt ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Origoleit

Uns den Abteilungen

Männer-(Turn-)Abteilung. Für den Winter hat der Sportbezirk I Berlin wieder Vereinsmannschaftskämpfe ausgeschrieben, die in der Zeit vom Januar bis April durchgeführt werden sollen. Die Übungen stellt jeder Verein selbst zusammen. Die Mannschaften bestehen aus je vier Turnern. Ich beabsichtige, je eine Männer- und Altherrenmannschaft zu stellen und werde die Übungen an einem der nächsten Turnabende bekanntgeben.

Origoleit

Frauen-(Turn-)Abteilung. Neben den Vorbereitungen auf unsere Vereinswettkämpfe müssen wir uns nun auch mit der Zusammenstellung der Kriegen für die Vereinsmannschaftskämpfe beschäftigen. Um eine Auswahl der besten Kräfte treffen zu können, bitte ich, zu den nächsten Übungsabenden vollzählig zu erscheinen.

Während der Weihnachtsferien bin ich bereit, an einigen Tagen ganz- oder halbtagsweise zu wandern. Wer macht mit? Origoleit

3. Frauen-(Gymnastik-)Abteilung. Liebe Kameradinnen! Auch an dieser Stelle begrüßen wir unser neues Mitglied Frau Dora Bradtke aufs herzlichste. — An der gemeinsamen Weihnachtsfeier unseres „L“ am Sonntag, dem 20. Dezember, nehmen wir selbstverständlich geschlossen teil; die vorgesehene eigene Feier fällt aus. Mod.

Kinderturnen

Liebe Kinder! Würdet Ihr Euch freuen, wenn wir uns zu einer kleinen Weihnachtsfeier zusammensuchen? Der Weihnachtsmann kann in diesem Jahre nur zu den Soldaten kommen; trotzdem wollen wir zwei Stunden miteinander fröhlich sein. Wir treffen uns am Mittwoch, dem 16. Dezember, im „Hindenburg“, Hindenburgdamm 115 (Nähe Ringstraße, Pauluskirche; Straßenbahn 74, 98; oder Autobus 44 bis Wiesenbaude), pünktlich von 16 bis 18 Uhr. Vielleicht kann schon eins von Euch sein Gedicht probeweise auffagen, oder hat jemand den Mut, uns etwas auf dem Klavier vorzuspielen? Am Dienstag, dem 15., 22. und 29. Dezember fällt das Turnen aus. Wann wir im neuen Jahre wieder anfangen, steht im nächsten Rundschreiben, das von nun an Euren Eltern regelmäßig zugestellt werden wird. Bitte, lest es immer aufmerksam durch. Denkt auch daran, daß wir jetzt in der Karin-Göring-Schule, Berliner Straße 167, turnen. Fahrverbindung: Straßenbahn 74, 98 bis Pauluskirche, Autobus 44 bis Berliner Straße, Ecke Wilhelmstraße, oder Siemensstraße, Ecke Gärtnerstraße.

Anneliese Hape

Turnfahrten und Wanderungen

Die Männer-(Turn-)Abteilung wandert am Sonntag, dem 10. Januar. Wir treffen uns 9.45 Uhr am Parkfriedhof und besuchen Wilhelm Melahns Grab. Danach Frühstück bei Mache-rauch. Um 11 Uhr Aufbruch zur Wanderung.

Reuter

Der Druck und die Herausgabe dieses Rundschreibens erfolgt mit finanzieller Unterstützung der Fa. Peef & Cloppenburg, Berlin C 2.